

Evaluierung des LE 07-13

Ergebnisse der Halbzeitbewertung des Programms **LE 07-13** für den **Schwerpunkt 3** Diversifizierung und Lebensqualität

6. Sitzung des Begleitausschusses am 20.1.2011

Schwerpunkt 3

Inhalt des Evaluierungsberichtes

Ziele und Zielerreichung

Durchführung

Inputs (Fördermittel)

Outputs (Investitionen)

Ergebnisse (Änderungen bei den FörderwerberInnen)

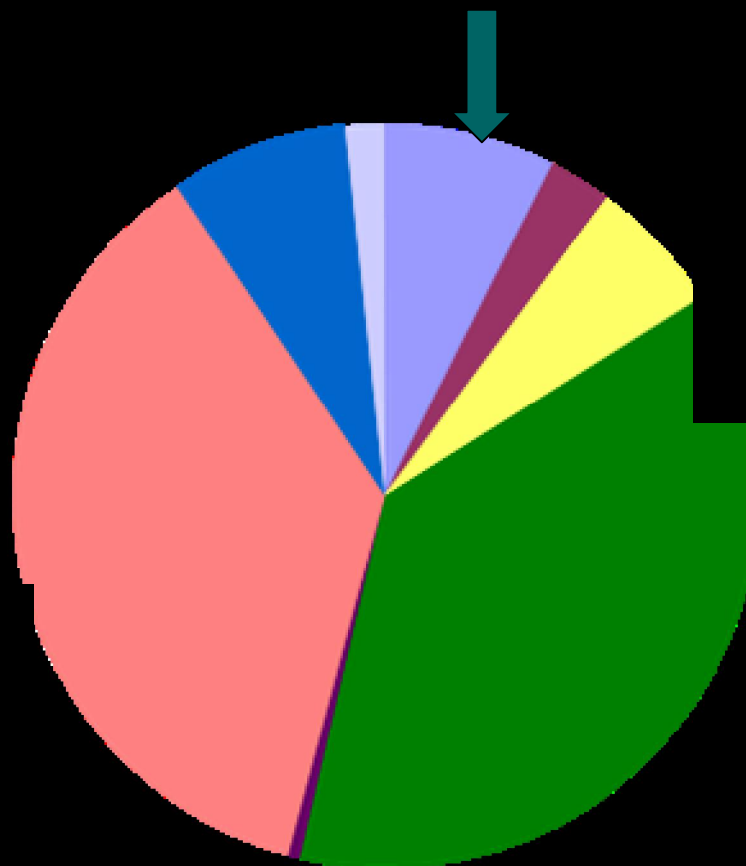
Wirkungen und Wirksamkeit

Antworten auf Evaluierungsfragen

Empfehlungen

Schwerpunkt 3

Von 2007-
2009
bezahlte
Fördermittel:
26,2 Mio. €



Diversifizierung

Inputs und **Outputs** von 2007-2009



Fördergegenstand	Projekte	Kosten in Mio. €	Förderung in Mio. €	Förderung je Projekt in €
311a - Erneuerbare Energie	186	32,6	11,9	64.000
311b - Sonstige Diversifizierung	737	53,9	14,3	19.400

M 311b – sonstige Diversifizierung



Fördergegenstand	Kosten in Mio. €	Förderung in Mio. €	Anteil in %
Insgesamt	53,9	14,3	
davon			
Urlaub am Bauernhof	20,1	5,3	37
Wein, Most und Saft	8,5	2,1	15
Pferdesport	6,4	1,5	11
Anderes	18,9	5,4	37

Evaluierungsdaten - M 311b

	bis 2009 durchgeführt	davon evaluiert
FörderwerberInnen	696	289 (42%)
Projekte	737	307 (42%)
Kosten	Mio. € 53,94	21,34 (40%)
Fördermittel insgesamt	Mio. € 14,30	5,35 (37%)
Förderintensität	27%	25%
Hochrechnungsfaktor		40%
Beteiligte an den Projekten		
Zahl der beteiligten Betriebe und Organisationen		2.600
davon land- und forstwirtschaftliche Betriebe		2.050
Zahl der (Voll-)Arbeitskräfte in den beteilt. Betrieben		3.040
davon weibliche Personen		1.530
Zahl der beteiligten Personen	insgesamt	davon weiblich
(einschl. Vertragspartner)	2.850	49%
davon		weiblich
unter 25 Jahre alt	15%	7%
25-40 Jahre alt	33%	17%
<i>älter als 40 Jahre</i>	52%	25%
Wirkungen der Projekte (in % der Projekte)		
Arbeitseinsatz		
Durch die Projekte entsteht in den beteiligten Betrieben (über 2013 hinaus)		
53%	mehr Arbeit	um 130 VAK pro Jahr
40%	unveränderter Arbeitseinsatz	
6%	weniger Arbeit	um 6 VAK pro Jahr
1%	keine Angaben	
insgesamt		124 VAK pro Jahr
Die beteiligten Betriebe werden durch die Projekte voraussichtlich (über 2013 hinaus)		
22%	zusätzliche Arbeitsplätze schaffen	152 VAK
	wenn ja, wie viele?	

Evaluierungsdaten - M 311b (2)

Andere Wirkungen

- 84% einen höheren **Umsatz** (Rohertrag, Einkommen) erzielen
- 34% mehr agrarische **Produkte** verarbeiten und/oder vermarkten
- 5% mehr nichtagrarische **Produkte** verarbeiten und/oder vermarkten
- 68% mehr und/oder bessere **Dienstleistungen** erbringen u./o. vermarkten
- 31% ihr **Einkommen** aus agrarischen Tätigkeiten erhöhen
- 48% ihr Einkommen aus nichtagrarischen Tätigkeiten erhöhen

Die Projekte werden voraussichtlich (über 2013 hinaus)

- 1% die **Lebensqualität** verbessern
- 36% die Zahl der Besucher erhöhen

Ausrichtung der Projekte

- 74% Tourismus
- wenn ja: Durch die Projekte gibt es
- wie viele **zusätzliche Besucher** pro Jahr?
 - wie viele **zusätzliche Nächtigungen** pro Jahr?

- 13% **Verkauf**, Vermarktung
- 1% Umwelt, Lebensraum
- 7% **Qualität** von Produkten und/oder Dienstleistungen
- 3% Anderes



286.600

147.800

Wirkungen der M 311b – Sonst. Diversifizierung

Kosten						53,9	Mio. €
Nutzen							
Tagesbesucher mit Nächtigung						147.800	
Tagesbesucher ohne Nächtigung						138.800	
-> Ausgaben der Besucher						18,9	Mio. €
= Einnahmen im ländlichen Raum							
- Vorleistungen							
-> Bruttowertschöpfung						9,7	Mio. €
- Kosten/Lohn der zus. Arbeit						4,6	Mio. €
-> Kapitaldienst pro Jahr						5,1	Mio. €
* Nutzungsdauer						14	Jahre
= Wiedergewonnenes Kapital						71,8	Mio. €
Nutzen/Kosten-Verhältnis						1,33	

Herausforderungen

- **Verbesserung der Effizienz des Programms**
 - Hohe Netto-Wirkungen zu geringen Kosten (Förderungen)
- **Schätzung von Nettowirkungen**
 - **Mitnahme-, Verdrängungs- und Substitutionseffekte**
 - Detailliertere Interventionslogik
 - Klarstellung der Systemgrenzen (zeitlich, regional, sektoral, national)
- **Verbesserung und Verbreiterung der Informationsbasis**
 - Antragsdaten, Evaluierungsdaten, Indikatoren
 - Fragebögen, Interviews, Focusgruppen, Fallstudien, wissenschaftliche Studien
- **Anwendung geeigneter Methoden**
 - Ökonometrische Modelle
 - Berücksichtigung von Zielkonflikten und kumulativen Wirkungen
- **Erhaltung der Wissensbasis**
 - Wissenschaftliche Institute mit Kernkompetenzen
 - Personal mit speziellen Kenntnissen